

Volkshochschule

Das besondere Angebot

LUCIA DI LAMMERMOOR

Oper in drei Akten (1835) von Gaetano Donizetti
Libretto von Salvatore Cammarano nach dem Roman
The Bride of Lammermoor von Walter Scott.



Bayerische Staatsoper München

Sa., 27. Januar 2024

Volkshochschule des Landkreises Forchheim
Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/86-1060, Fax: 09191/86-1068
kontakt@vhs-forchheim.de



Vorgesehener Reiseverlauf: Samstag, 27.01.2024

12.00 Uhr Abfahrt Forchheim, Neue Berufsschule (Parkmöglichkeit),

12.10 Uhr Abfahrt Am Streckerplatz (Landratsamt)

(Wir empfehlen evtl. einen Imbiss als Mittagessen mitzunehmen!)

Fahrt nach München, Besuch des Lenbachhauses mit Führung durch die Ausstellung „Turner, Three Horizons“

Joseph Mallord William Turner gilt bis heute als revolutionärer Innovator und Vorreiter der Moderne. In seinen Bildern entfaltete die Farbe eine bis dahin ungesehene Freiheit. Schon früh begann er, die Möglichkeiten der Landschaftsmalerei zu erkunden, sowohl im Studium berühmter Vorbilder wie in der direkten Auseinandersetzung mit der Umwelt. Er experimentierte mit den Konventionen der Gattung und verschob zunehmend die Grenzen des Darstellbaren. Bald lösten sich seine Werke so deutlich von der anschaulichen Natur, dass sie in ihrer Reduktion auf Farbe, Licht und Atmosphäre die abbildende Funktion des Bildes in Frage stellten. Darin verblüfften und provozierten sie die Zeitgenossen. Die Nachwelt feierte seine erstaunliche Modernität.

An diesem langlebigen Mythos war Turner nicht unbeteiligt. Die Ausstellung geht der Frage nach, wie sich der Künstler schulte, erfand und inszenierte. Sie widmet sich jenen öffentlichen Strategien, die er etwa bei Ausstellungen in der Londoner Royal Academy oder auch bei seinen Experimenten hinter den Kulissen verfolgte. Die Rezeption Turners in der damaligen Kunstdebatte wie auch in der Nachwelt bildet einen weiteren Schwerpunkt des Projekts; ihr verdankt er seinen Ruf als Vorläufer der Abstraktion.

Es ist ein lang gehegter Wunsch des Lenbachhauses, in seiner stetigen Erforschung der Geschichte der Abstraktion auch das Werk Turners in seiner ganzen Breite zeigen zu können. Dank der Kooperation mit Tate Britain, London, die seinen reichen Nachlass bewahrt, werden Turners Werdegang und seine bildnerischen Innovationen anschaulich nachvollziehbar. Es werden rund 40 Gemälde sowie 40 Aquarelle und Skizzen aus allen Schaffensphasen gezeigt.

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in den **Franziskanerstuben**. Bitte geben Sie Ihren Reservierungswunsch bei der Anmeldung an!

19.00 Uhr Besuch der Oper „**LUCIA DI LAMMERMOOR**“ im **Nationaltheater**

In italienischer Sprache. Mit Übertiteln in deutscher und englischer Sprache.

Dauer: ca. 3 Stunden 05 Minuten

Musikalische Leitung: Antonino Fogliani, Inszenierung: Barbara Wysocka, Bühne: Barbara Hanicka
Kostüme: Julia Kornacka, Video: Andergrand Media + Spektakle, Licht: Rainer Casper,
Dramaturgie: Malte Krasting, Daniel Menne, Chor: Christoph Heil

Besetzung: Lord Enrico Ashton: Davide Luciano Lucia Ashton: Nina Minasyan
Sir Edgardo di Ravenswood: Xabier Anduaga Lord Arturo Bucklaw: Granit Musliu
Raimondo Bidebent: Christian Van Horn Alisa: Emily Sierra
Normann: Aleksey Kursanov

Bayerisches Staatsorchester, Bayerischer Staatsopernchor

Inszenierung: „Wenn große Emotionen nicht ehrlich ausgedrückt werden können, explodieren sie mit der Stärke einer Atombombe“ (Barbara Wysocka). Donizettis *Lucia di Lammermoor* – sozusagen *Romeo und Julia* in den schottischen Lowlands – ist keineswegs eine private Liebestragödie, sondern eine eminent politische Geschichte, die vorführt, wie ein Machtsystem die menschlichen Beziehungen bis ins Innerste deformiert und letztlich zerfrisst. Dem Aufbäumen und Verlöschen betrogener Liebe hat Donizetti seine eindringlichste Musik verliehen: Die Rache ist blutig, der Wahnsinn tödlich. Und die missbrauchten Gefühle – meint die Regisseurin – „zerstören alles und alle“.

Nach der Vorstellung Rückfahrt nach Forchheim.

Programm- und Routenänderungen aus organisatorischen Gründen oder zur inhaltlichen Bereicherung bleiben vorbehalten.

Reisepreis: € 59,00 (zzgl. Opernkarte)

Leistungen: Busfahrt, Eintritt + Führung im Lenbachhaus, Reiseleitung, Besorgung der Opernkarten, Reservierung in den Franziskanerstuben, Einführungsabend

Es stehen uns Opernkarten der Preisgruppe 1 und 2 (zu € 132,00 bzw. € 115,00) zur Verfügung.

Die Verteilung erfolgt nach Eingang der schriftlichen, verbindlichen Anmeldung.

Die Bezahlung des Reisepreises zzgl. Opernkarten erfolgt mit Lastschrift.

Der Teilnehmer kann bis zu einer Woche vor der Fahrt mit einer Stornogebühr von **25,00 €**

zurücktreten. **Opernkarten können leider nicht zurückgegeben werden**, außer es wird ein Ersatz gefunden.

Die Kartenverteilung erfolgt nach Eingang der verbindlichen Anmeldung mit Zahlung.

Einführungsabend: Donnerstag, 11.01.24, 19:30 Uhr, VHS-Zentrum

Reiseleitung: Dr. Dieter George, Silvia Bessler

Anmeldung mit Bezahlung: ab sofort

✂

Anmeldung

Für die Fahrt nach München am **27.01.24**, zur Operaufführung „**LUCIA DI LAMMERMOOR**“ melde ich mich/melden wir uns verbindlich an.

.....
Name, Vorname, Anschrift, Telefon/E-Mail

.....
Name, Vorname, Anschrift, Telefon/E-Mail

Kartenwunsch: Karte(n) der Preisgruppe 1 (132 €) 2 (115 €)

Ich/Wir nehme/n am gemeinsamen Abendessen teil: ja nein

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die Anmeldung ist zu richten an:

VHS-Geschäftsstelle, Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/86-1060, E-Mail: kontakt@vhs-forchheim.de,
Fax 09191/86-1068